

# „Wähler\*innen fragen – Kandidat\*innen antworten“



## ANTWORTEN Urs Schreiner (Volt)

### Thema Gesellschaftlicher Zusammenhalt

*Wir beobachten mit Sorge, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt leidet, viele Menschen sich auf ihre eigenen Interessen konzentrieren, das Engagement für das Gemeinwesen sowie die Solidarität mit schwächeren Bevölkerungsgruppen abnimmt. Viele Menschen sehen politische Entscheidungsträger\*innen in einer großen Distanz zu ihrer eigenen Lebenswirklichkeit. Die Zufriedenheit mit der Demokratie in Deutschland nimmt stark ab.*

Mit welchen Maßnahmen wollen Sie dazu beitragen, dass der soziale und gesellschaftliche Zusammenhalt gestärkt wird?

Für einen stärkeren Zusammenhalt ist es wichtig, Dialog zu schaffen und über verschiedene Bevölkerungsgruppen aufzuklären. Es ist z.B. wichtig darüber Klarheit zu schaffen, dass die Probleme und Krisen nicht lösbar sind, indem den Ärmsten noch mehr weggenommen wird. Es müssen Räume geschaffen werden, in denen verschiedenste Bevölkerungsgruppen und Schichten im direkten Dialog stehen können, wie z.B. öffentlich finanzierte Bürger\*innen- und Nachbarschaftstreffs.

Auch ist klar, der "Frust" und die Probleme, die zur Abnahme des Zusammenhalts führen, müssen mit klaren Lösungen konfrontiert werden. Auch die Teilhabemöglichkeiten an der Demokratie und an der Gesellschaft müssen ausgebaut werden.

Mit welchen Maßnahmen wollen Sie dazu beitragen, dass die Zufriedenheit mit der Demokratie wieder zunimmt?

Die Unzufriedenheit mit der Demokratie kommt nicht von ungefähr - Es braucht mehr Mittel für die direkte Beteiligung der Bürger\*innen. Mit Bürger\*innenräten, in denen Menschen direkt aktiv an der lokalen Politik teilhaben können, sowie der Vernetzung dieser zur Teilhabe an nationaler und europäischer Politik kann ein wichtiger Schritt erreicht werden. Für Jugendliche müssen ebenfalls Möglichkeiten geschaffen werden, wie diese gemeinsam direkten Einfluss auf die Politik ausüben können.

Außerdem muss jede\*r in Deutschland, auch ohne deutsche Staatsbürgerschaft, nach einigen Jahren dauerhaftem Wohnsitz auch das passive Wahlrecht erhalten - alle müssen mitentscheiden dürfen, wie ihr Leben beeinflusst wird.

Menschen sollten zudem kommunal direkter und regelmäßiger über sinnvolle Projekte und deren Finanzierung aktiv mitentscheiden dürfen.

Beteiligungsinstrumente sind vollständig zu digitalisieren, um die Teilhabe zu vereinfachen.

Prozesse müssen in der Politik 100% transparent gestaltet sein, sodass jede\*r nachvollziehen kann, was wie warum entschieden wurde - aktuell passiert viel zu viel hinter Mauern und Vorhängen, was das Gefühl, nicht mitzuentcheiden, verstärkt. Ein transparentes Lobbyregister ist überfällig.

Welche Vorschläge haben Sie, um die Kommunen in der praktischen Umsetzung bundespolitischer Beschlüssen zu unterstützen ?

Wenn der Bund entscheidet, dass Kommunen Dinge umsetzen müssen, dann muss der Bund auch die Finanzierung gewährleisten. Nachhaltige Investitionen für Klimaschutz, Bildung und Infrastruktur sind den Kommunen zusätzlich zu finanzieren und von der Schuldenbremse auszunehmen.

Bundespolitische Beschlüsse, die Kommunen direkt betreffen, müssen Spielraum für lokale Gegebenheiten lassen, und in verschiedenen Kommunen vor der flächendeckenden Umsetzung geprobt werden. Auch müssen Kommunen vor Schaffung einschneidender Beschlüsse ein Mitspracherecht erhalten.

## **Thema Finanzierung/Steuern**

*In demokratischen Gesellschaften sollte das Steuersystem dazu beitragen, soziale Gerechtigkeit zu fördern und die finanziellen Lasten fair zu gestalten. Wir beobachten, dass die Schere zwischen arm und reich in unserem Land immer weiter auseinandergeht. Ärmere Bevölkerungsgruppen werden anteilig deutlich stärker belastet als reiche und sehr reiche Menschen.*

Mit welchen finanzpolitischen Maßnahmen wollen Sie eine faire und gerechte Steuerpolitik erreichen ?

Die Steuerpolitik muss das Wohl aller im Zentrum haben. Daher müssen die unteren Schichten der Bevölkerung stark entlastet werden, im Gegenzug müssen die oberen Schichten stärker belastet werden. Eine starke Vermögensungleichheit schadet der Gesellschaft ungemein.

Mit einem Grundeinkommen wird das Leben der Menschen gesichert. Dieses wird als negative Steuer gestaltet, unter einem gewissen Einkommen wird automatisch durch den Staat aufs Konto aufgestockt. Diese Grundversorgung muss unbürokratisch und schnell ausgezahlt werden. Der Grundfreibetrag muss außerdem deutlich erhöht werden, sodass kleinere Einkommen auch vollständig ankommen.

Der Spitzensteuersatz sollte deutlich angehoben werden, damit die Gesellschaft sich von denen etwas zurückholen kann, die mehr einnehmen, als sie jemals ausgeben können. Ungenutzte Riesenvermögen, die kein Mensch je ausgeben kann, sind durch eine Vermögenssteuer zu belasten.

Wie stehen Sie zur Wiedereinführung der Vermögenssteuer, Änderung der Erbschaftssteuer bezüglich der Überbegünstigung von Betriebsvermögen, einen höheren Spitzensteuersatz und der Bekämpfung von internationalen Möglichkeiten zur Steuervermeidung?

Eine Vermögenssteuer ist unabdingbar für eine Verbesserung unserer Gesellschaft, ebenso ein höherer Spitzensteuersatz.

Die Erbschaftssteuer ist reformbedürftig: Große Vermögen, die ohne Arbeit von Generation zu Generation geschoben werden, helfen uns nicht und müssen stark besteuert werden. Schenkungen zu Lebzeiten sind ohne Zehnjahresfrist aufzusummieren, damit die Erbschaftssteuer nicht umgangen werden kann.

Für Betriebsvermögen, die unter einer Schwelle liegen, die man als mittelständisch bezeichnen kann, dürfen Ausnahmen existieren. Alles darüber ist stark zu besteuern.

Steuervermeidung ist zu bekämpfen, insbesondere sind Firmen dort zu besteuern, wo sie Waren und Dienstleistungen erbringen, also muss z.B. in Deutschland erwirtschaftetes Geld

durch Amazon hier und nicht in Luxemburg besteuert werden. Auch Tricks durch erfundene Lizenzgebühren o.ä. (Bsp. Starbucks) sind zu unterbinden.

## **Thema Klimaschutz**

*Unser Planet soll bewohnbar bleiben und wir müssen unsere Ressourcen schonen, der Ausstieg aus fossilen Energieträgern ist dazu dringend erforderlich. Die Kosten für Naturkatastrophen, die sich aus dem Klimawandel ergeben, umfassen schon mehrere Hundert Milliarden Euro.*

Setzen Sie sich für den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien ein?

Absolut - der Ausbau muss so lange verstärkt und durchgezogen, bis wir 100% erreichen.

Was sind aus Ihrer Sicht die vordringlichen Schritte für diese Transformation?

Wir brauchen ein leistungsstarkes, digitales Stromnetz mit guten Speicherkapazitäten. Kohle, Gas und Atomkraft dürfen keinerlei Subventionen mehr erhalten. Netto betrachtet ist eine Kilowattstunde, die erneuerbar produziert wird, schon heute günstiger als eine Kohle- oder Atomkraft-Kilowattstunde. Durch eine Herabsetzung der Energiesteuer auf das europäische Minimum - mit ggf. Besteuerung klimaschädlicher Energieträger wie Kohle, Gas, Flugkerosin etc.

Parallel müssen Maßnahmen wie eine verpflichtende Ausstattung von Dächern mit PV und Bürokratieabbau bei der Genehmigung von Wind- und Wasserkraftwerken den Ausbau vorantreiben. Ein digitales Netz lässt zudem Einspeisungen durch Privatpersonen, die mehr produzieren, als sie verbrauchen, legal und messbar zu und muss dann anständig vergütet werden.

Wie bewerten Sie die Zukunft des individuellen Autoverkehrs, des Bahnnetzes und den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs? Setzen Sie sich dafür ein, dass das Deutschlandticket ab 2026 dauerhaft unter 50 Euro kostet?

Der individuelle Autoverkehr ist nicht zukunftsfähig, wenn unser Planet zukunftsfähig sein soll. Daher muss der ÖPNV massiv ausgebaut werden, insbesondere auch auf dem Land. Bahnstrecken müssen reaktiviert und neu geschaffen werden, ansonsten eine zuverlässige Bus- oder Rufbusverbindung - auch nachts - gewährleistet sein. Eine zweite Bahnreform - zurück zu einer echten Staatsbahn, die keinen Profit, sondern zuverlässige Beförderung im Vordergrund hat, ist notwendig. Mobilität unabhängig vom Auto ist eine Grundversorgung, die der Staat gewährleisten muss, kein profitables Business. Daher muss das Deutschlandticket in seiner Form und mit seinem Preis auch bestehen bleiben, selbst 49 Euro sind für ärmere Menschen schlicht zu teuer. Langfristig setze ich mich für einen vollständig steuerfinanzierten, also für die\*den Endverbraucher\*in kostenfreien ÖPNV ein. Für die Bewältigung der Klimakrise ist dies unabdingbar.

## **Thema Wirtschaft/Fachkräftemangel**

*Industrie und Wirtschaft, Handwerk, Verwaltung und Dienstleistungsbetriebe beschreiben eine Entwicklung mit einem bedrohlichem Fachkräftemangel, der ohne Zuwanderung ausländischer Arbeitskräfte nicht zu bewältigen sein wird. Zusätzlich ist der Arbeitsmarkt im Dreiländereck bei sozialen Berufen der starken (Lohn-)Konkurrenz aus der Schweiz ausgesetzt.*

Mit welchen Vorschlägen und Maßnahmen wollen Sie die hierzu benötigte Infrastruktur stärken?

Wir können das Lohnniveau der Schweiz vermutlich nicht direkt toppen. Daher müssen wir anders vorgehen: Die Lebenserhaltungskosten der Menschen auf der deutschen Seite müssen gedämpft werden, durch Mietendeckel und Steuersenkungen für niedrige Einkommen.

Die Ausbildung und gezielte Anwerbung ausländischer Fachkräfte ist notwendig - schon jetzt werden viele Bereiche unseres Systems durch Menschen mit Migrationsgeschichte gestützt. Abschlüsse müssen unbürokratisch anerkannt werden, sowie Ausbildungsplätze mit Wohnraum angeboten werden. Auch Menschen vor Ort müssen mit staatlicher Unterstützung insbesondere in die Ausbildung sozialer Berufe gebracht werden. Ein Stopp der Privatisierung der Gesundheit und der Pflege würde zudem die Abschöpfung von Profiten aus dem System eliminieren.

Die Vorteile am deutschen Arbeitsmarkt (z.B. weniger Wochenstunden, mehr Urlaub) müssen hervorgehoben und weiter ausgebaut werden (z.B. eine Viertagewoche). Durch eine geschickte Gestaltung der Gewerbesteuer, die kleine und mittelständische Unternehmen stärkt, könnten sich auch mehr attraktive Arbeitgeber\*innen auf der deutschen Seite ansiedeln.

Dazu brauchen wir eine Rente, die keine Angst vor dem Alter macht - in die alle einzahlen, ob Arbeitnehmer\*in, Beamte\*r, selbstständig oder Abgeordnete\*r. Das Zweiklassensystem in der Krankenkasse müssen wir auch abschaffen. Dadurch wird arbeiten in Deutschland deutlich attraktiver.

Könnten Willkommenszentren wie z.B. in Kanada ein Modell für uns sein, in denen Einwanderungswillige beraten werden zu Themen wie Arbeitserlaubnis, Anerkennung/Nachbesserung von Abschlüssen, erleichterte Arbeitsaufnahme, Möglichkeiten der Einbürgerung, ...

Solche Zentren sind ein sehr gutes Mittel, um eine gezielte Arbeitsmigration zu ermöglichen.

Deutschkurse müssen kostenfrei angeboten werden.

Abschlüsse müssen unbürokratisch anerkannt werden, eine Arbeitsaufnahme muss schnell möglich sein. Jede\*r, der will, sollte zudem arbeiten dürfen - unabhängig vom Aufenthaltsstatus. Und jede\*r, der eine Weile hier gearbeitet und gelebt hat, sollte eine unkomplizierte Möglichkeit der Einbürgerung erhalten.

Wie werden Sie sich für attraktive Arbeitsbedingungen im sozialen Bereich im Dreiländereck einsetzen?

Durch den in den vorherigen Punkten erwähnten Ausbau der sozialen Komponenten: Weniger bis keine Einkommenssteuern für Einkommen der niedrigeren Lohnschichten, geringe Steuern für kleine und mittelständische Betriebe. Eine attraktive, fondsbasierte Rente, die auch einen würdevollen Lebensabend ermöglicht, in die alle einzahlen, und eine bezahlbare, gemeinschaftliche Krankenkasse.

Unterstützen Sie eine Erhöhung des Mindestlohns auf 15,-€?

Ja, absolut. Das ist überfällig.

### **Zum Abschluss eine persönliche Frage**

Was wird für Sie Ihr wichtigstes Anliegen als Bundestagsabgeordnete oder Bundestagsabgeordneter sein ?

Für mich persönlich ist der Ausbau der Mobilität jenseits des Autos mein Herzensthema - hier kenne ich mich persönlich gut aus, und sehe 30 Jahre Investitionsstau, die es abzubauen gilt.

Wir brauchen einen öffentlichen Verkehr, der jede\*n zuverlässig und sicher ans Ziel bringt - zu jeder Uhrzeit und 100% barrierefrei.

Hier muss auch eine Axt an die Schuldenbremse, um generell klimafreundliche und gesellschaftsrelevante Investitionen zu ermöglichen. Kommen wir vom Auto und von fossilen Energien nicht weg, werden die Folgekosten immens - und das Leben für viele auf dem Planeten unerträglich.

**Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Antworten !**